

WERK 1

Hermann Bachmann (*1922 †1995)

„Haus mit Liegenden“

Öl auf Karton, gerahmt mit silberfarbener Holzleiste und Passepartout, verglast, 67x97 cm,
unten rechts signiert „Bachmann 80“
rückseitig unten rechts Bachmann / Durlach, 6/80 „Haus mit Liegenden“, 50x65, Oel K., Aufkleber 6.700,-

„Seine Häuser haben keine Fenster, sind unbewohnt und überhaupt unbewohnbar. Wie Bunker stehen sie in grauer Landschaft, im silbrigen Licht des Nichts. ... Grau war für Bachmann die Summe, Kulminationspunkt und Resonanzraum aller Farben. ... Sein Grau steckt andere an. ...“

*„Der Tagesspiegel“, Elke Linda Buchholz,
Dienstag 15. Februar 2022 „Das Grau abtragen“*

Zur Zeit Ausstellung „Die Berliner Jahre“ zum 100. Geburtstag von Hermann Bachmann
in der „Galerie Parterre“, Danziger Straße 101, Berlin-Pankow,
bis 17. April 2022, Mi bis So 13-21 Uhr, Do 10-22 Uhr

Hermann Bachmann, 1922 in Halle/Saale geboren, 1953 die DDR verlassen, nachdem er im Formalismusstreit drangsaliert und angefeindet wurde. Man warf seinen Werken Pessimismus und Endzeitstimmung vor. Sein Freund Willi Sitte soll ihn vor einem geplanten Zugriff der Staatssicherheit gewarnt haben. Von Karl Hofer protegiert, war er 30 Jahre Dozent und Professor an der Hochschule für Bildende Künste Berlin. Ab 1977 lebte er in Berlin und in Karlsruhe.



Bachmann / Durlach
© 1980 „Haus mit Liegenden“
6700,- Hermann Oel K.
STARS

rückseitig auf dem Bildkarton



STARTGEBOT 500 €